Ausstellungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **62 (2012)**

Heft 245

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schilling, Sesterz und Silberpfennig – Münzfunde aus dem Kanton Zug

Eine Ausstellung im Museum für Urgeschichte(n) Zug widmet sich ganz den Münzen: «Schilling, Sesterz und Silberpfennig» (29. Januar bis 17. Juni 2012) präsentiert ausgewählte Zuger Münzfunde von keltischer Zeit bis in die Neuzeit. Die Sonderausstellung ist vom Team des Museums für Urgeschichte(n) Zug unter der Federführung von Projektleiter Bernhard Bigler konzipiert und realisiert worden. Den Ausschlag dazu gab die enorme Zunahme der Fundmünzen im Kanton Zug. Innerhalb von rund 15 Jahren hat sich der Bestand mehr als verdreifacht, inzwischen ist ihre Zahl auf über 3000 angewachsen.

Auf Zuger Kantonsgebiet wurden schon mehr als 20 keltische Münzen entdeckt, obwohl über die zeitgleiche Besiedlung noch wenig bekannt ist. Schwerpunktthema dieses Ausstellungsteils ist die Herstellung keltischer Münzen. Dabei werden auch Münzstempel aus Avenches und vom Mont Vully und Tüpfelplatten aus Altenburg-Rheinau und Zürich präsentiert. Den Funden aus keltischer Zeit wird ein Projekt der Gruppe ExperimentA gegenübergestellt, welche sich zum Ziel gesetzt hat, die Herstellung der keltischen Münzen aus dem Doppeloppidum von Altenburg-Rheinau experimentell nachzuvollziehen.

In der römischen Epoche liegt der Fokus auf Münzen, welche an verschiedenen Orten im Kanton Zug wohl als Weihegaben deponiert wurden, so beispielsweise in Baar-Blickensdorf und am Standort der späteren Burg Hünenberg. Zudem wird das Nebeneinander von offiziellen und halboffiziellen Prägungen und Fälschungen der römischen Zeit beschrieben. Das Zuger Fundmaterial wird dabei durch Funde aus Augusta Raurica und Vindonissa ergänzt.

Abb. 1: Die hölzerne Spardose enthielt elf Münzen des 18. Jahrhunderts. Sie war unter den Bodenbrettern eines Hauses an der Zeughausgasse 19 in Zug versteckt.

Münzfunde aus dem frühen Mittelalter sind auch im Kanton Zug spärlich, erste Münzen sind hier ab dem 9. Jahrhundert in Gräbern nachgewiesen. Zu den interessanten Ausnahmen gehört ein Münzschatz von 46 Pfennigen des 13. Jahrhunderts aus dem Oberwilerwald bei Cham. Er setzt sich aus Silberpfennigen des Bischofs von Konstanz, der Abtei Lindau, der königlichen Münzstätte Ravensburg, der Abtei St. Gallen und der Grafschaft Sigmaringen-Helfenstein zusammen – allesamt Prägungen aus dem Bodenseegebiet, zu deren Umlaufgebiet Zug sonst nicht gehört.

Der Bauboom im Kanton Zug hat dazu geführt, dass die Kantonsarchäologie Jahr für Jahr mehrere alte Liegenschaften vor dem Umbau oder gar dem endgültigen Abriss untersucht und dokumentiert. Dabei haben sich die Zwischenböden alter Häuser als eigentliche Sammelbecken für Münzen erwiesen: Die Geldstücke verschwanden im Lauf der Jahrhunderte in den Ritzen der Holzböden und blieben dort liegen.

In der Ausstellung zu sehen ist ein besonders spannendes Fundensemble aus dem Gasthaus Adler in Allenwinden. In einem Hohlraum zwischen Kellerdecke und Stubenboden fanden sich neben 141 Münzen des 17. bis 20. Jahrhunderts auch Spielkarten, Knöpfe, Wallfahrtsmedaillen, Rosenkränze und sogenannte Schabmadonnen. Das Gasthaus am Weg nach Einsiedeln wurde gerne von Pilgern aufgesucht.

Die Ausstellung schliesst mit einem kurzen Blick auf die heutigen Währungen, den Schweizer Franken und den Euro.

Vom 29.1. bis 17.6.2012
Öffnungszeiten Di bis So 14–17 Uhr
Museum für Urgeschichte(n)
Hofstrasse 15
6300 Zug
www.museenzug.ch/urgeschichte

Abb. 2: Blick in die Ausstellung «Schilling, Sesterz und Silberpfennig».

Numismatische Ausstellungen in der Schweiz
Expositions numismatiques en Suisse
Esposizioni numismatiche in Svizzera

Appenzell, Museum Appenzell
Rathaus, Hauptgasse 4
April bis Oktober: Mo–So 10–12, 14–17;
November bis März: Di–So 14–17
Dauerausstellung (Appenzeller Münzen und Prägestempel)

Augst, Römerstadt Augusta Raurica
Giebenacherstrasse 17
Museum Augusta Raurica: Mo 13–17, Di–So 10–17 (Nov.–Feb. Mo 13–17, Di–So 11–17)
Haustierpark und Schutzhäuser täglich 10–17
Dauerausstellung (u.a. Silberschatz aus Kaiseraugst)

Avenches, Musée romain
Amphithéâtre
Avril–septembre: ma–di 10–17;
Octobre, février, mars: ma–di 14–17; novembre–janvier: me–di 14–17
Collections permanentes: vitrines exposant des monnaies sous les thèmes «Monnaies et échanges» et «La maison impériale». Choix de monnaies gauloises et de monnaies de l'Antiquité tardive.

Basel, Historisches Museum Basel
Barfüsserkirche, Barfüsserplatz
Di–So 10–17
Dauerausstellung (Überblick Münz- und Geldgeschichte)

Bellinzona, Castelgrande
Aprile–ottobre: lu–do 10–18
Novembre–marzo: lu–do 10–17
Esposizione permanente di monete della zecca di Bellinzona

Bern, Bernisches Historisches Museum
Helvetiaplatz 5
Di–So 10–17
Dauerausstellung «Steinzeit, Kelten, Römer» (mit keltischen und römischen Münzen), «Kunst aus Asien und Ozeanien» (mit chinesischen, japanischen und Kushan-Münzen) und «Berner Geschichte bis 1800» (mit Berner Münzen und Münzfunden).

Chur, Rätisches Museum
Hofstrasse 1
Di–So 10–17
Dauerausstellung (Bündner Münzen und Prägestempel, Münzfunde)

Frauenfeld, Museum für Archäologie
Luzernerhaus, Freiestrasse 26
Di–Sa 14–17, So 12–17
Dauerausstellung (Schatzfunde Steckborn, römische Münzfunde)

Frauenfeld, Historisches Museum Thurgau
Schloss
Di–So 14–17

Genève, Musée d'Art et d'Histoire
2, rue Charles-Galland
Ma–di 10–18
Exposition permanente: Mille deniers de la République romaine
Maison Tavel: Histoire monétaire genevoise

Lausanne, Musée monétaire cantonal
Palais de Rumine, 6, place de la Riponne, Salle Colin Martin
Exposition: Ma–je 11–18, ve–di 11–17
Bibliothèque: Ma–je 9–12, 14–17
Jusqu'au 2 septembre 2012: Napoléon, un destin gravé dans le métal

Lausanne, Musée Olympique
Quai d'Ouchy 1
Fermé jusqu'à fin 2013

Luzern, Historisches Museum
Im alten Zeughaus, Pfistergasse 24
Di–So 10–17
Dauerausstellung (allg. Münzgeschichte, Schwerpunkt Luzern)

Neuchâtel, Musée d'Art et d'Histoire
Esplanade Léopold-Robert 1
Ma–di 11–18
Exposition permanente (numismatique antique, monnaies et médailles de Neuchâtel)

Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen
Klosterplatz 1
Di–So 11–17

St. Gallen, Museum im Kirchhoferhaus
Museumstrasse 27
Zugänglich auf Anfrage
Dauerausstellung (St. Galler Münzen und Medaillen, Sammlung Werner Burgauer: Eidgenössische Gold- und Gedenkmünzen, darunter Probe- und Fehlprägungen)

Vaduz, Liechtensteinisches Landesmuseum
Städtle 43
Di–So 10–17, Mi bis 20
Dauerausstellung «Werte schützen» (Liechtensteinische Geldgeschichte und Münzfunde)

Winterthur, Münzkabinett und Antikensammlung
Villa Bühler, Lindstrasse 8
Di, Mi, Sa, So, 14–17
Bis 27. Mai 2012: Götter, Menschen und das Geld der Griechen

Zug, Museum in der Burg
Kirchenstrasse 11
Di–Sa 14–17, So 10–17
Dauerausstellung (Zuger Münzen)

Zürich, Schweizerisches Landesmuseum
Museumstrasse 2
Di–So 10–17, Do 10–19
Dauerausstellung (Geschichte Schweiz, Galerie Sammlungen, Möbel & Räume Schweiz, Waffenturm)
Sonderausstellung im Münzkabinett: Macht und Eitelkeit – die schönsten Münzen Europas

Zürich, MoneyMuseum
Hadlaubstrasse 106
Di, Fr 13–17.30; Abendevents einmal im Monat, 18–20
Bis 28. Februar 2013: Das Spiel mit dem Glück